

Eine wahre Begebenheit!

Es kann etz sei a Johres drei, doe wor i in Enzna drunta  
do hob i nebn Fuaßweg glei a Haifla Scherba gfunda.  
I schau mer so die Scherba o, bleib a a bisla stehna  
Der Hofn wor meiner Seel nit kla, des sicht mer an der Henna? (Henkel)  
Und Suppm scheints wor a no drin, des sicht beinoh a Blinder.  
Do muß a Unglick gschecha sei, i kumm scho noch derhinter.  
Wie so still des Ding betracht, kummt grad a Bauer gritten  
Der hot ja scho vo Weitem glacht, i geh a Stickla mit n.  
Der Bauer, so a gsprächier Mo, vo mir a weng a Vetter  
erzehlt die Gschicht so gut ers kann u. i erzehls Eich widder:

Die unter Baieri hat an Sohn, so dappert wie a Enta  
und gscheits kummt nit vo dena Leit, des kann mer si scho denka.  
Der Bauer is dritthalb Jahr an Nervafieber gestorba (Nervenfieber)  
und Baieri, des is werkli wohr, die wär scho längst verdorba  
wenn di den wackern Knecht nit hätt, drum tuts n a guat halta  
und kochtn Kleß u. saure Brieh, des schmeckt mein gutn Alta.

Des kummt so in a Hofn nei, die Kleß u. Brüh mitnander.  
A Dutzend mogs woll gwesen sei, sie senn ja bloß selbander;  
a rehbrauns Tichla oben drauf! so Hans etzt konnst di streicha  
doch halt di unterwegs nit auf, waßt scho sunst gibts Ohrfeiga"

"Jo" segt der Hans u. wackelt naus bis no zum untern Ranga  
do leftn übere Weg a Maus, die will er wali fanga:  
Er stellt sein Hofn neben naus, rennt iber di Beeter nieber  
Natirli d Maus kummt zehnmal naus-do wunderi mi nit drier  
d Maus find a Loch, der Hans wird bes, denkt nimmer am sei Essa  
und Knecht u. Mad u. Brieh u. Kleß die hat r lengst vergessa.  
Des Loch verstopft r mit an Sta u. will no weitergehna  
af amol sicht er an den Raa sein Suppemhofn stehna:  
Die Tichleszipfel stehn aft Höh wie d Ohra von an Hosa (Hasen)  
etz denkt der Hans der sitzt beim Klee u. tut gemietli groða

"Etz schau a Mensch di Frechheit o si so in Weg nei setza  
wart Stupfelkret, dir helf i scho, dir will i d Ohra spitza "  
und nimmt vom Mausloch no in Eil, den Sta mit all zwa Hända  
u. schmeißt n wie an Dunnerkeil den Hofn in die Lenda.

Schnell springt er no u. segt drbei: "gell Kret (Kröte) die hob i troffa!  
Do schlog doch glei der Dunner nei, des is ja gor mei Hofa!  
Wie der die Prosit Mahlzeit sicht, fengt erkflei o zum beta  
"Herr geh mit mir nit ins Gericht, hilf mir aus aller Nöta"  
Die Brieh left scho zum Tichlanaus, er stemmt, es will nöhts parta (halten)  
u. Knecht u. Mad in Acker draus, die kennaa nit warta  
u. Mutter hama (daheim) liebe Zeit, die wärd in Buckel gerba  
es is ganz gwiß ka Klanigkeit, mer mecht scho lieber sterba.

Af amol fellt mein Hans wos ei, des Ding des kennt si macha  
so pfiffi kann nit jeder sei, schier muß er selber lacha:  
sei Schuh u. Strimpf die ziecht er aus-die Scherba raus vom Plunder  
Die Kleß in d Strümpf, die Brieh in d. Schu, dann hat er Jedes bsunder  
Die Kleß die hat r wie dr Wind in seine langa Sockn  
Doch mit der Brieh gehts nit so gschwind, des siné halt a ka Brockn

Di krazt r mit an Leffl nei vom Tichla u. vom Geba- Groba (Graben)  
a bisla Gros kummt a mit nei, des kommer ja wider hoba  
Er mechts so sauber wie er s kann u, freit si selber driber  
die Schuh bind er bein Nestel (Schuhbänder) zam, hengts iber d Achsel nieber  
In jeder Hend an Strumpf mit Kleß, die Leffel in der Tasche  
so sichtn etz der Anderes u. mannt er hat zwa Flascha:  
"Ja unre Baieri di es reecht, gell Mariela di is waeker  
wo schikt mer a an andern Knecht zwa Bierkrieg afn Acker!"

Doch Hunger hob i wie a Gaul. i konns kann Menschen sogn  
geh Hans, laf doch nit gor so faul. tus iber d Heckn trogn  
den ana Zudderkrug tu her, zerst will is Bier versucha  
Kreis, Bohna, Blutwurst, wiles Heer, fengt der glei o zu flucha  
Denn kaum hat der des Ding derblickt, wies steht mit dena Flascha  
Die Kleß die hom si auBa drickt wie Wermli durch die Mascha

Ja sog mer ner wie kann mer denn af so an Eifall grota  
O saura Brüh statt Fiß im Schuh u. Kleß in Strumpf stat Woda (Wasser)  
Do' wunsch i an gutn Appetitt, wer will der kann zulanga,  
nach mein Gschmack is die Mahlzeit nit, mir ist die Lust verganga !!!

